

Kunst im Kasten

Gemeinschaftsausstellung in der Greenbox

Es berichtet der Verein Oelder Kunstschaffender .

»Die Mischung macht's«, so könnte man sagen. Vier unterschiedliche Künstler/-innen treffen mit ebenso unterschiedlichen Arten der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten in der Ausstellung am ersten Septemberwochenende in der Greenbox aufeinander.



Birgit Rumpf, Dieter Mense, Mona Rumpf und Otilie Dreier

Während Dieter Mense und Birgit Rumpf als VOK-Künstler regelmäßig in Oelde ausstellen, bringen Otilie Dreier aus Rheda-Wiedenbrück und Mona Rumpf aus Drensteinfurt neuen künstlerischen Wind in die Greenbox. Allen Künstlern gemein ist die Vorliebe für klare Linie und Tiefe ihrer Aussage, sowie die Konzentration auf das Wesentliche.

Mona Rumpf wird in der Ausstellung Fotografien zum Thema Fernweh ausstellen. Auf verschiedenen Reisen wie zum Beispiel nach Schottland oder Italien sind Fotografien, inspiriert von Landschaft und Bewohnern, entstanden. Landschaftsstrukturen, besonderes Licht, natürliche Symmetrien und Kontraste

sowie Alltagssituationen inspirierten Mona Rumpf zu den ausgestellten Fotografien. Die Momentaufnahmen zeigen ungestellt die Schönheit der Natur oder ein bestimmtes Lebensgefühl. Durch die Auswahl der Motive und des Bildausschnittes senden die Fotografien eine Ruhe aus, die im Alltag oder im Urlaub zwischen vielen anderen Touristen häufig verloren geht.

Otilie Dreier präsentiert seit vielen Jahren ihre Goldschmiedearbeiten der Öffentlichkeit. Neu hingegen dürften sicher für viele Besucher ihre Arbeiten mit Acrylfarbe auf Leinwand sein. Hierzu wurde sie bei Malaufenthalten im Ausland und anderen Urlauben inspiriert, diese Bilder sind in eher zarten Farben gemalt. Die Ausstellung in Oelde sieht sie als Auftakt zum Start in die neue Saison und freut sich, neben einigen auch preisgekrönten Schmuckstücken, ihre neuen Facetten künstlerischen Schaffens in Oelde zu zeigen.

Dieter Mense aus Beckum präsentiert abstrakte Plastiken und Metallcollagen, bei denen er hauptsächlich Fundstücke als Ausgangsmaterial verwendet. Seine Experimentierfreudigkeit zeigt Mense mit Plastiken aus Metall, Holz und Glas. Die verschiedenen Materialien werden in unterschiedlichen Prozessen zu einem Kunstwerk geformt. „Ich flamme beispielsweise Holzoberflächen, um eine neue Oberfläche mit interessanter Textur zu erzielen. Mich faszinieren die starken Gegensätze von dem dann schwarzen Holz zum hellen glänzenden Metall oder Glas.“, so der Künstler des Oelder Kunstvereins.

Birgit Rumpf zeigt in der aktuellen Ausstellung neben monochromen Zeichnungen der Serie „Eierköpfe“ auch ganz neue, teils großformatige und farbintensive Portraits. Als Motiv hat sie ihr nahe Personen in den Fokus gestellt. „Das ist in diesem Jahr eine sehr persönliche Ausstellung für mich. Ich bin diesen Menschen durch die wochenlange Beschäftigung mit den Details derer menschlichen Züge auf neue Art und Weise nahe gekommen. Die damit einhergehende malerische Umsetzung mit Acryl auf Leinwand hat meinen Blick geschärft und war ein intensiver künstlerischer Prozess“, so die Vorsitzende des Verein Oelder Kunstschafter.

Wann und wo?

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, den 1. September von 15:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, den 2. September von 11:00 bis 18 Uhr. Die Künstler sind anwesend, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.kunstvereinoelde.de